ATLAS – Notes

Beobachtungszeitraum: 06.–12.04.2026

1. Beobachtungen der Woche

Im Beobachtungszeitraum setzte sich die Stabilisierung bereits etablierter Inhaltsräume fort. Die Feeds blieben thematisch stark verengt; häufiger wurden längere, erklärende und emotionalisierte Formate angezeigt, die klare Orientierungs- oder Schuldzuweisungen enthielten.

Unabhängig vom thematischen Feld (politisch, gesellschaftlich, religiös, Lifestyle) arbeiteten viele Inhalte mit wiederkehrenden Erzählmustern, die Komplexität reduzierten und eindeutige Deutungen nahelegten.

2. Prägende Narrative (profilübergreifend)

- Krisen- und Niedergangsnarrative ("alles wird schlechter", "Gesellschaft am Abgrund")
- Wir-vs.-Sie-Narrative mit klaren Schuld- und Feindbildern
- Autoritative Wahrheitsnarrative ("das sind die echten Fakten")
- Normative Rollen- und Zugehörigkeitsnarrative ("so sollte man sein")

3. Ableitbare Risiken

Die Verfestigung wiederkehrender Narrative begünstigt vereinfachte Welt- und Selbstbilder. Ambivalenzen und Gegenperspektiven verlieren an Sichtbarkeit, wodurch Polarisierung, Abwertung und eine emotional gesteuerte Orientierung zunehmen können.

4. Handlungsimpulse für Fachkräfte

- Narrative gemeinsam benennen und von einzelnen Inhalten unterscheiden
- Erzählte Gewissheiten hinterfragen und alternative Deutungen sichtbar machen